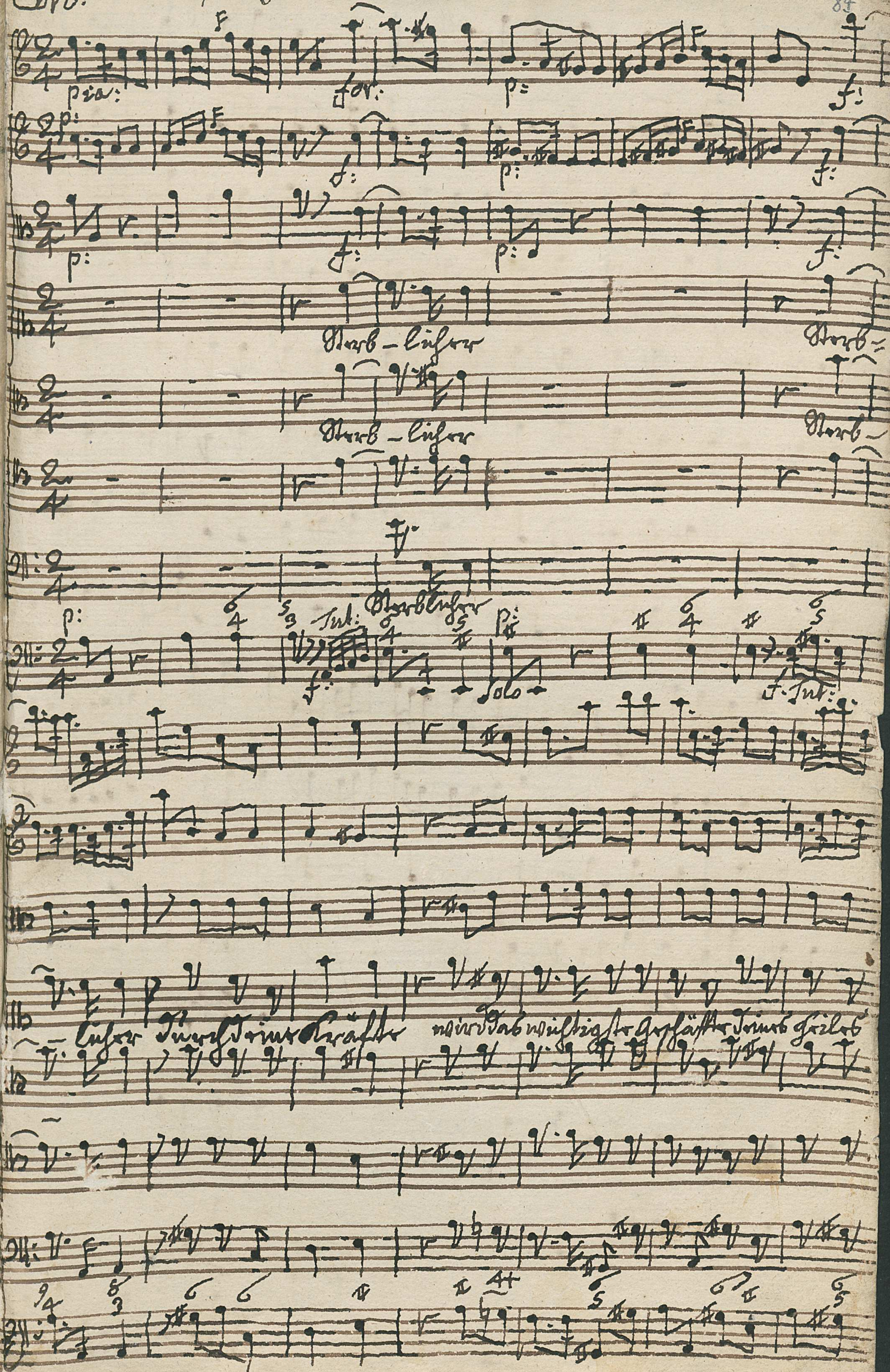
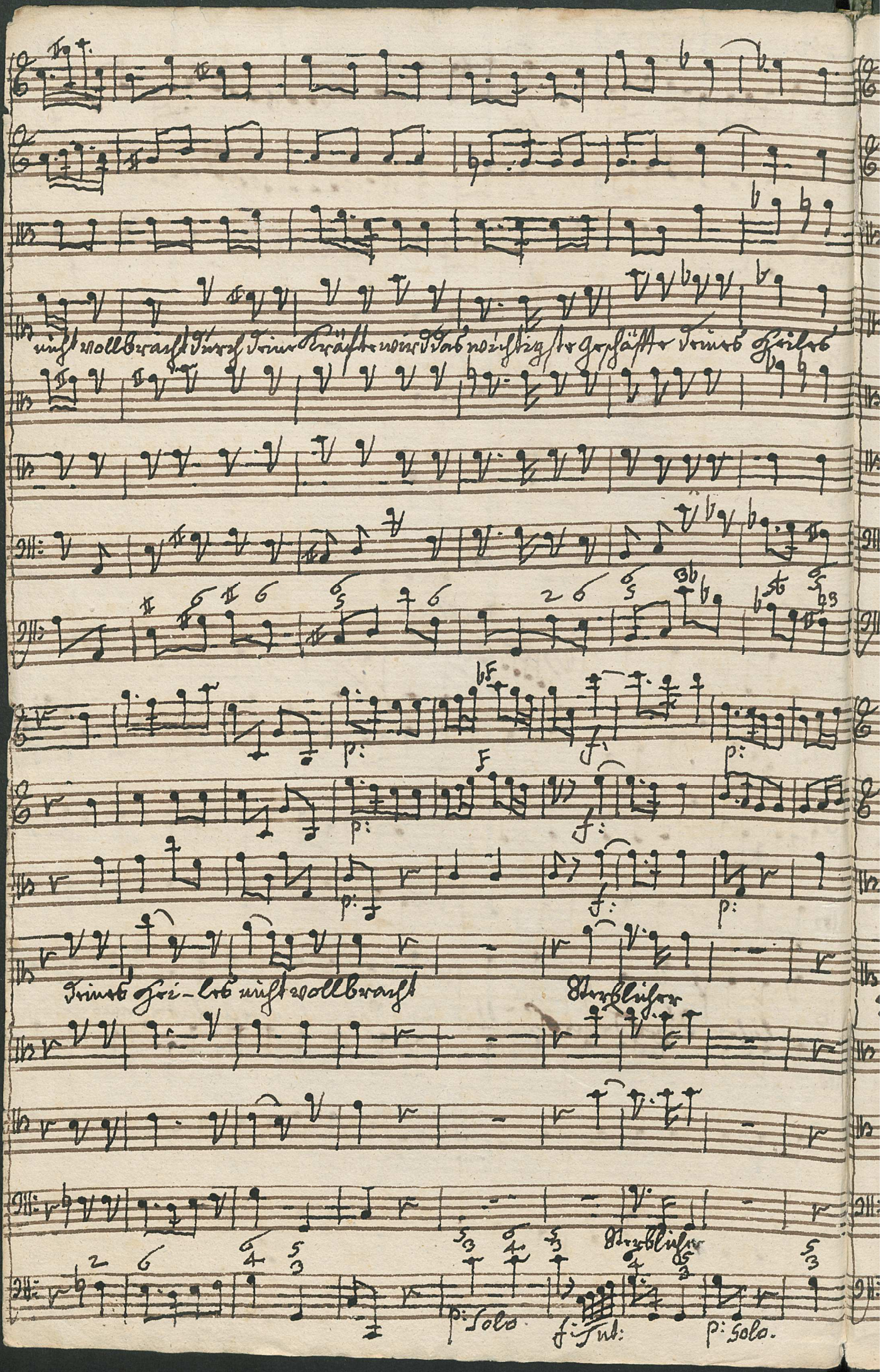
Coro. Septuagesimae.





nicht vollbracht durch deine Kräfte wird das wichtigste Geschäfte deines Heiles

p: f: p:

p: f:

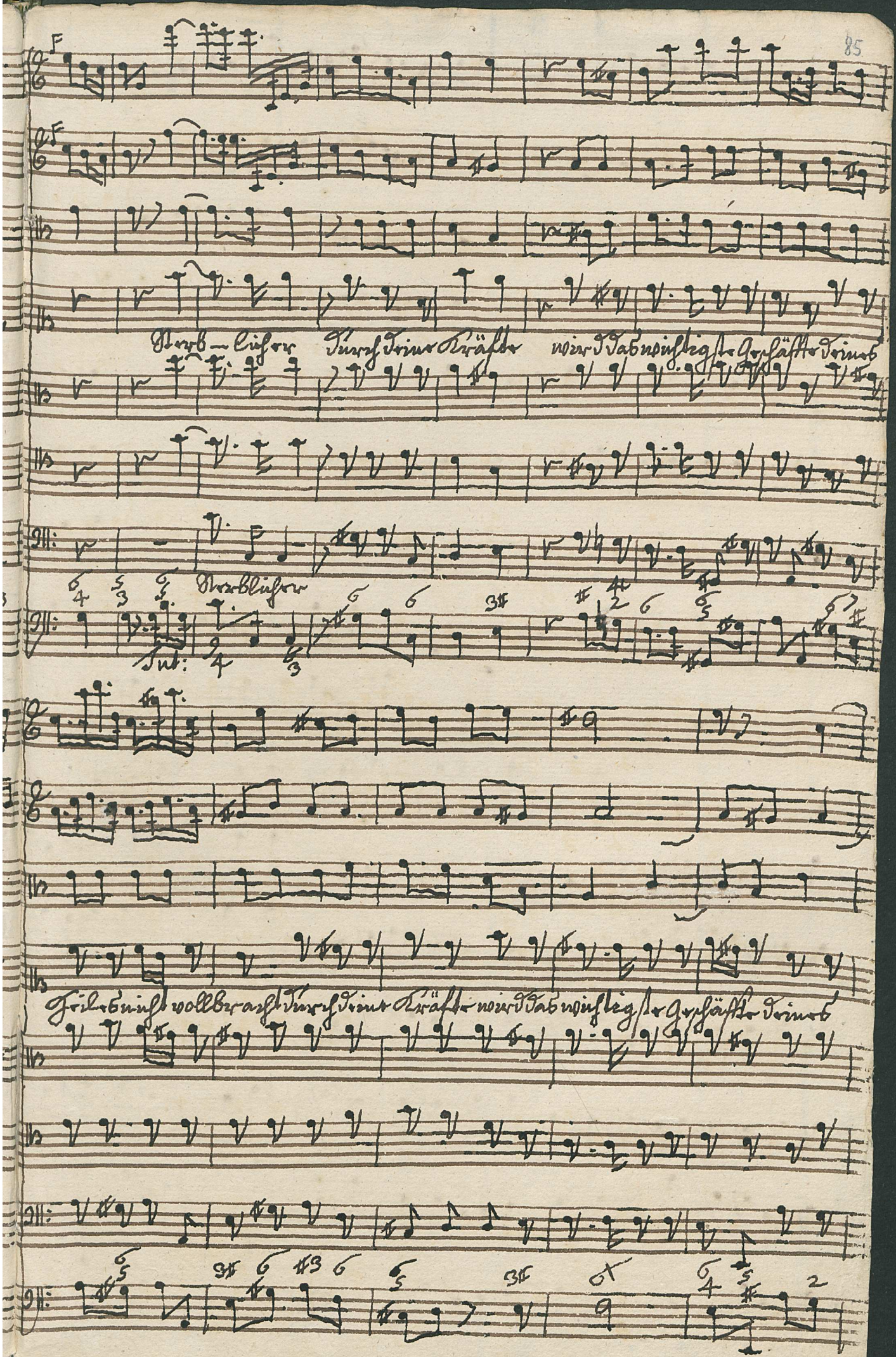
p: f: p:

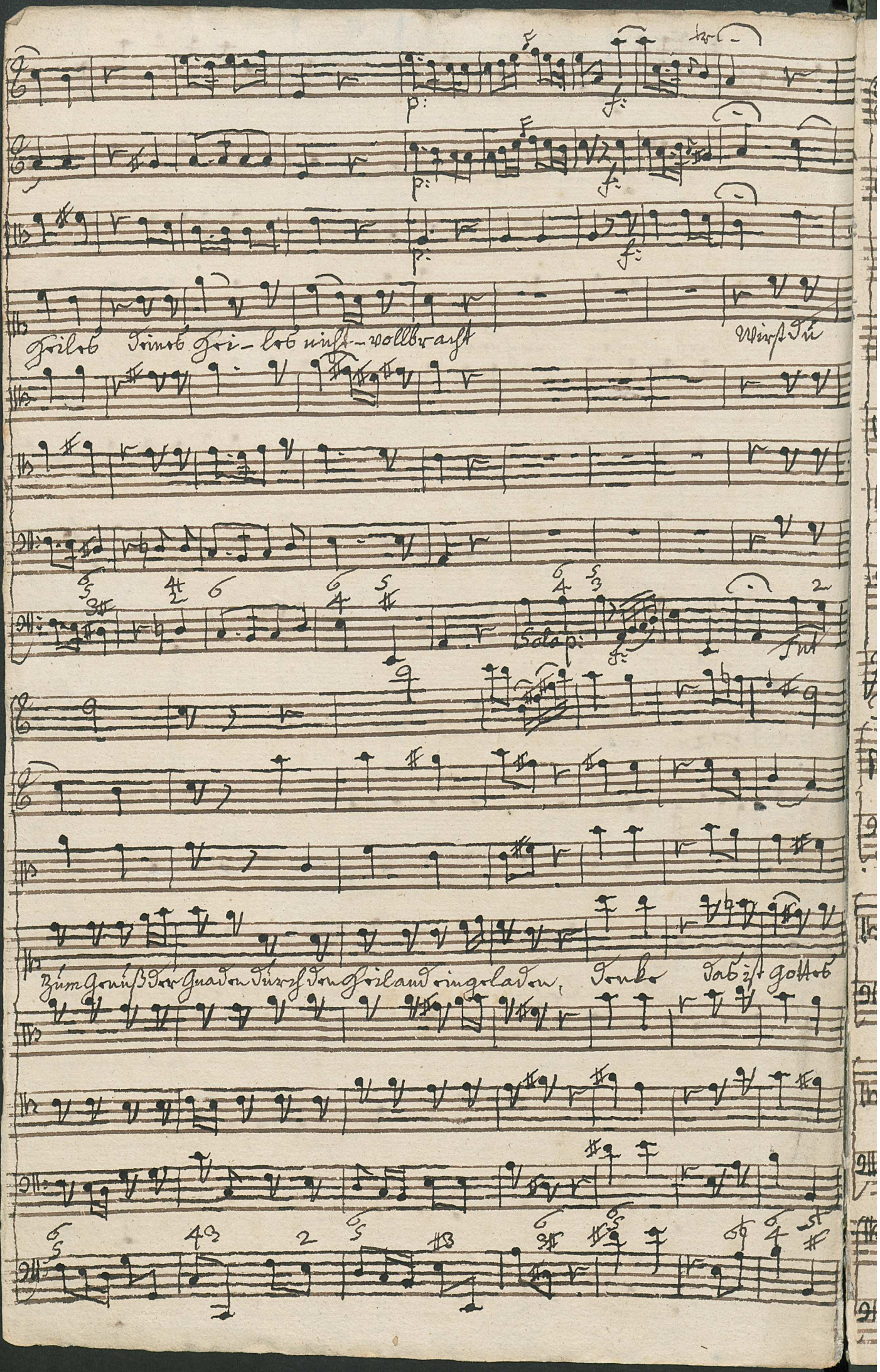
deines Hei-les nicht vollbracht

Sterblicher

Sterblicher

p: Solo f: Tut: p: Solo.


Sterb-licher durch deine Kräfte wird das wichtigste Geschäfte deines
Sterblicher
Tut:
Heil es nicht vollbracht durch deine Kräfte wird das wichtigste Geschäfte deines


Heiles deines Hei-les nicht-vollbracht
Wirst du
Solo p:
Zum Genuß der Gnaden durch den Heiland eingeladen, Denke das ist Gottes

Macht das ist Gott es Macht. Da Capo.

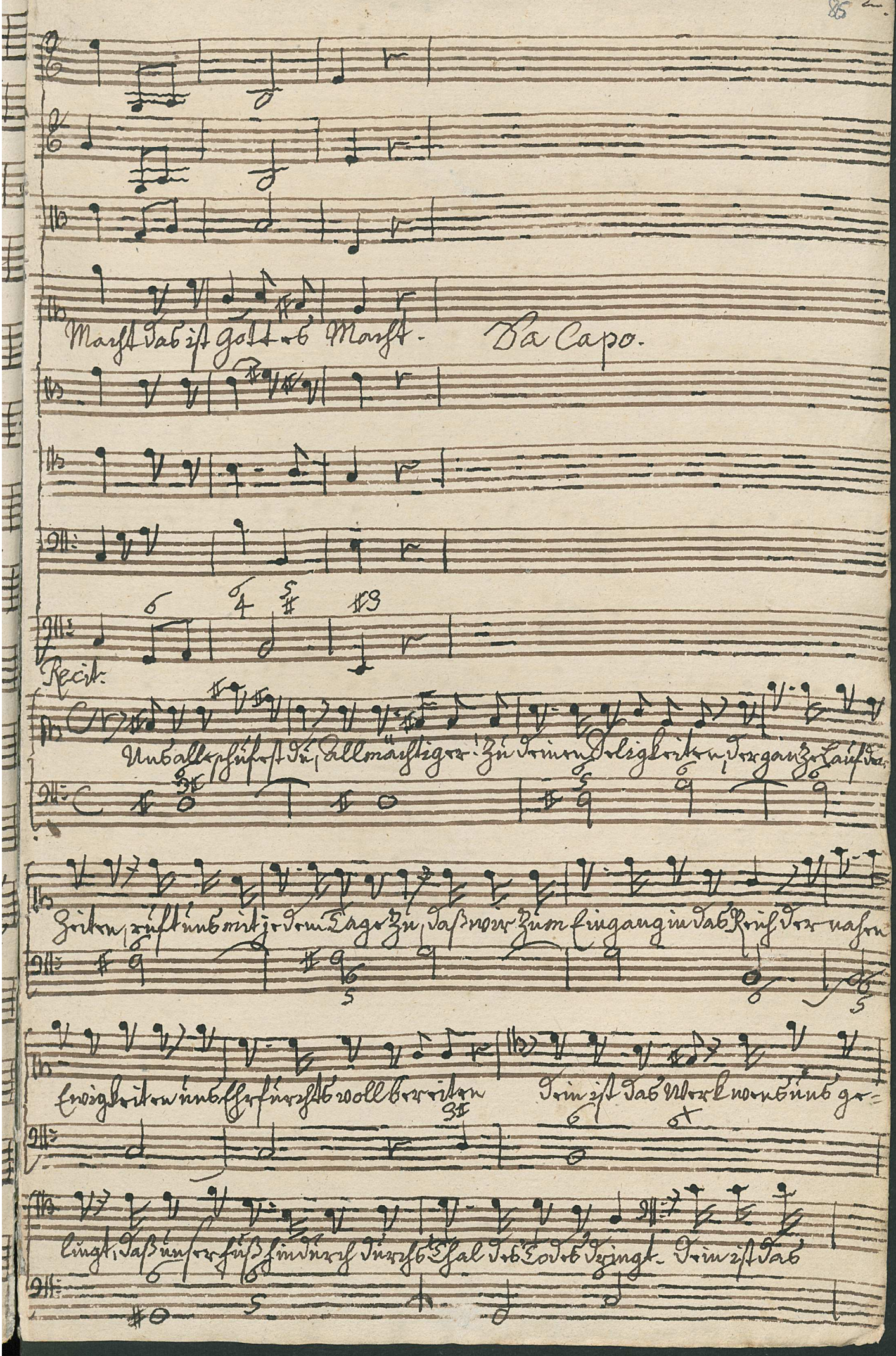
Recit.

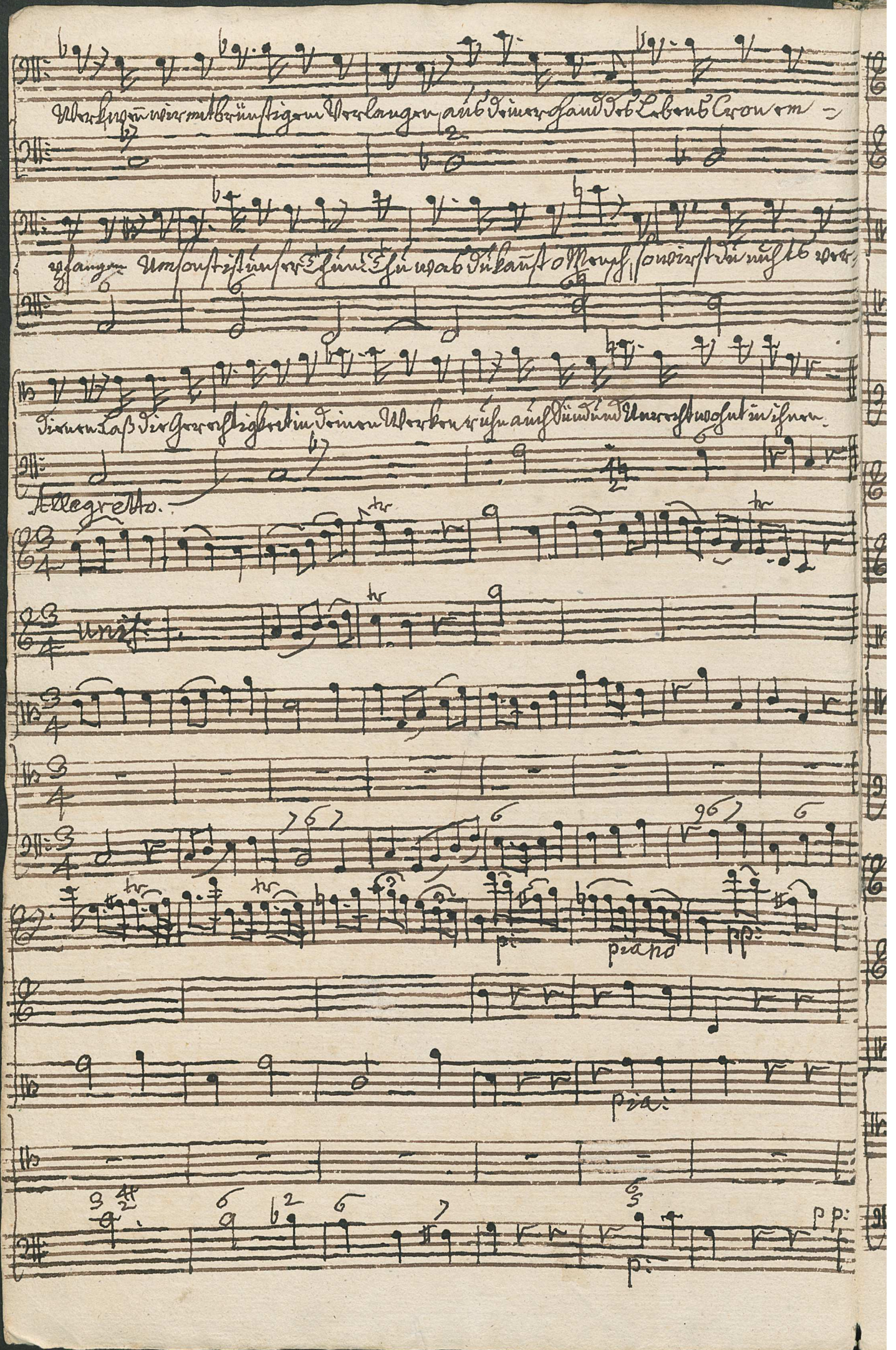
Uns alle schufest du, allmächtiger! Zu deinen Seligkeiten, der ganze Lauf der

Zeiten, ruft uns mit jedem Tage zu, daß wir zum Eingang in das Reich der nahen

Ewigkeiten uns Ehrfurchts voll bereiten Dein ist das Werk wenn uns ge-

lingt, daß unser Fuß hindurch durchs Thal des Todes dringt. Dein ist das





Werk wenn wir mit brünstigem Verlangen aus deiner Hand des Lebens Cron em-

pfangen Umsonst ist unser Thun: Thu was du kannst o Mensch, so wirst du nichts ver-

dienen. Laß die Gerechtigkeit in deinen Werken ruhn auch Sünd und Unrecht wohnt in ihnen.

Allegretto.

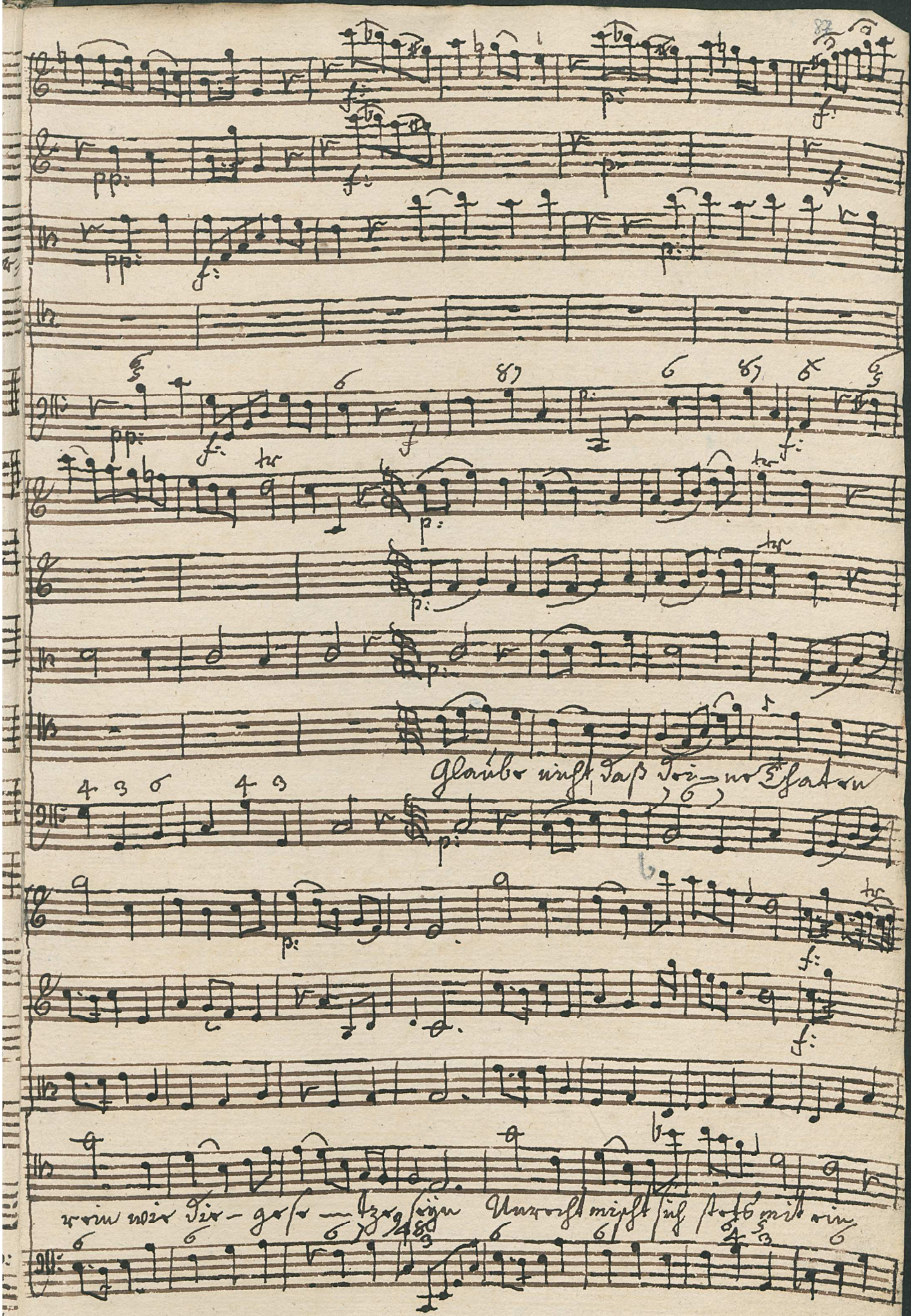
unis.

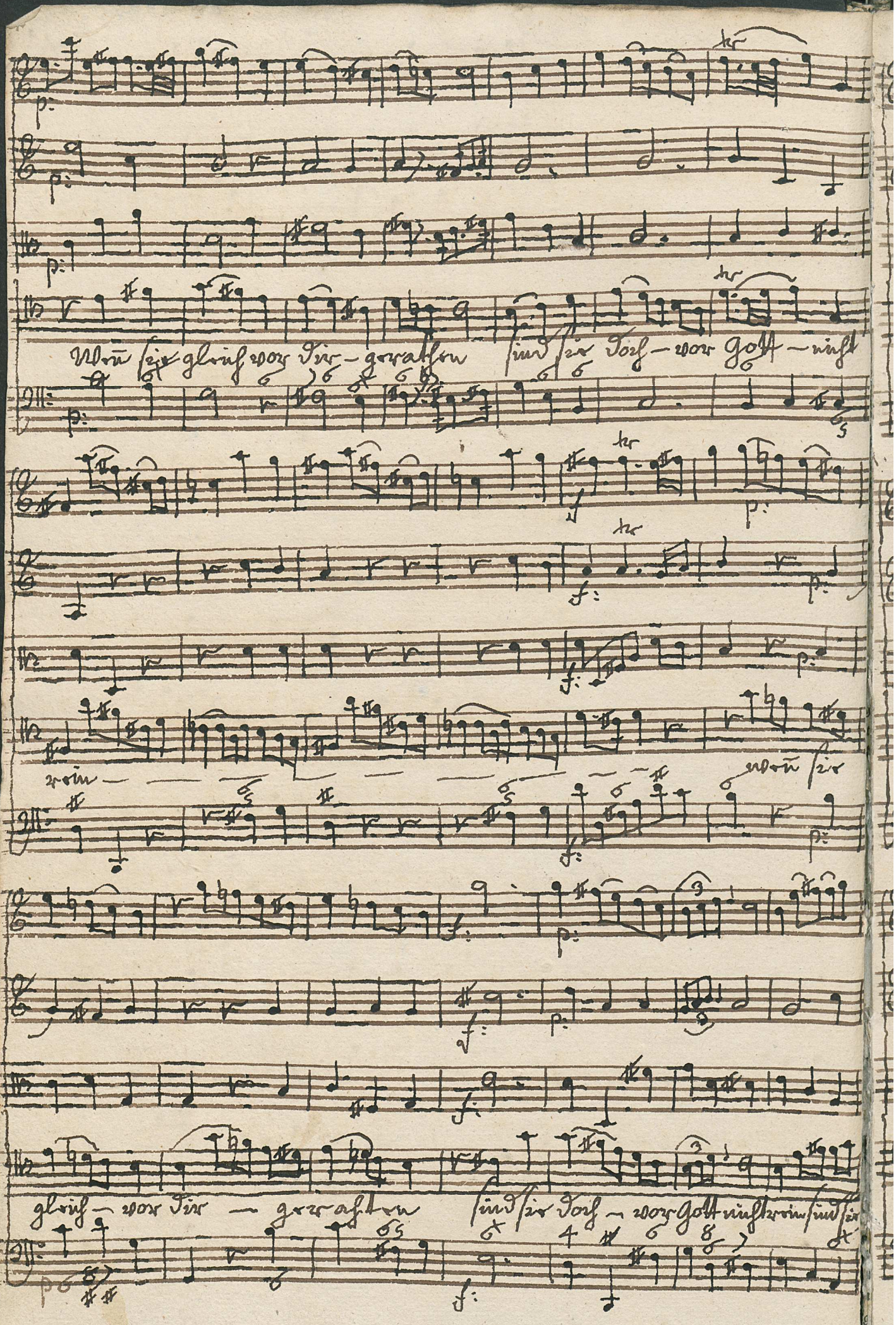
piano

pia:

p:

pp:

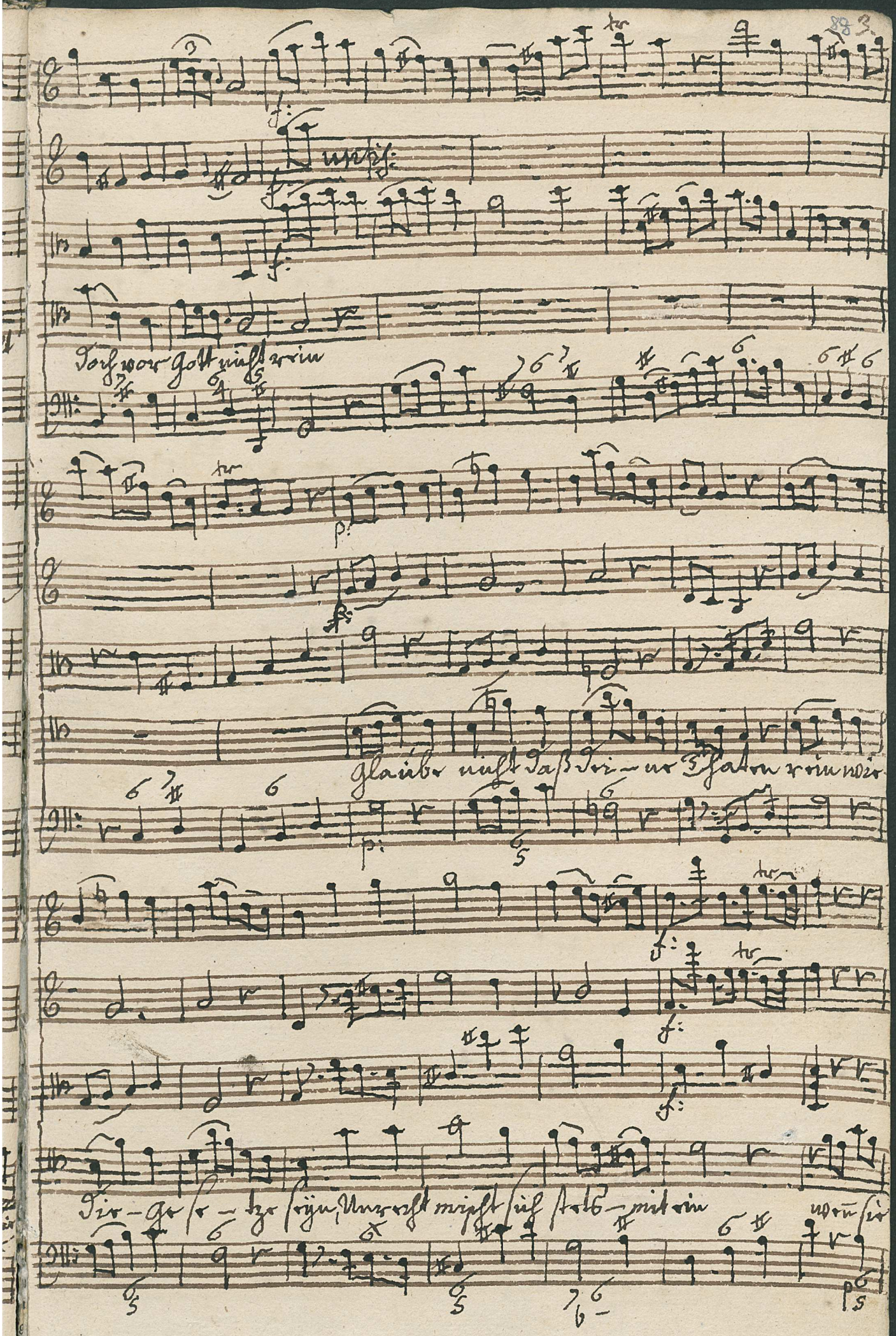

Glaube nicht daß dei-ne Thaten
rein wie die-ge-se-tze seyn Unrecht mischt sich stets mit ein

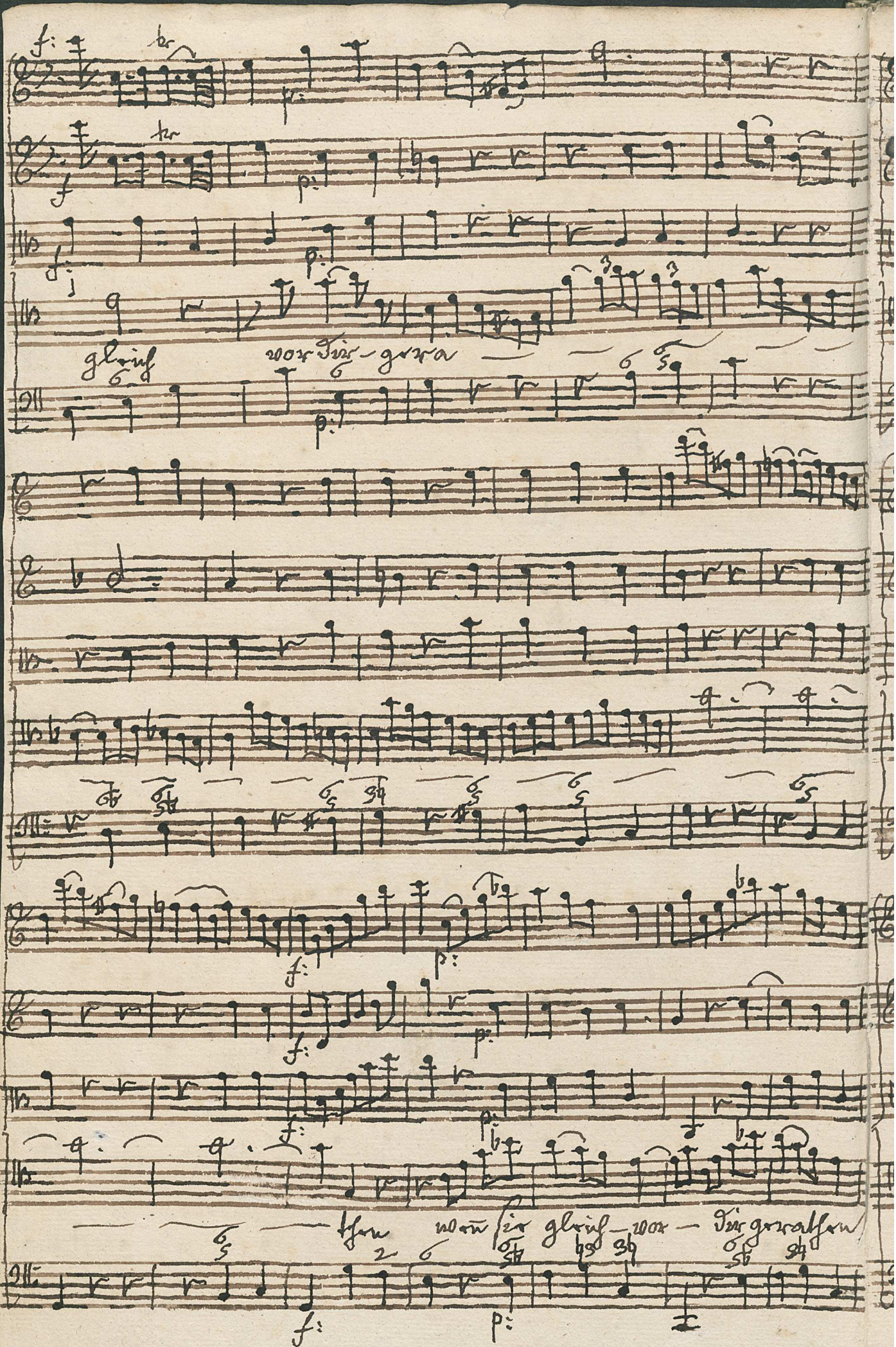


Wenn sie gleich vor dir - gerathen sind sie doch - vor Gott - nicht

rein - - - - - - - - - - wenn sie

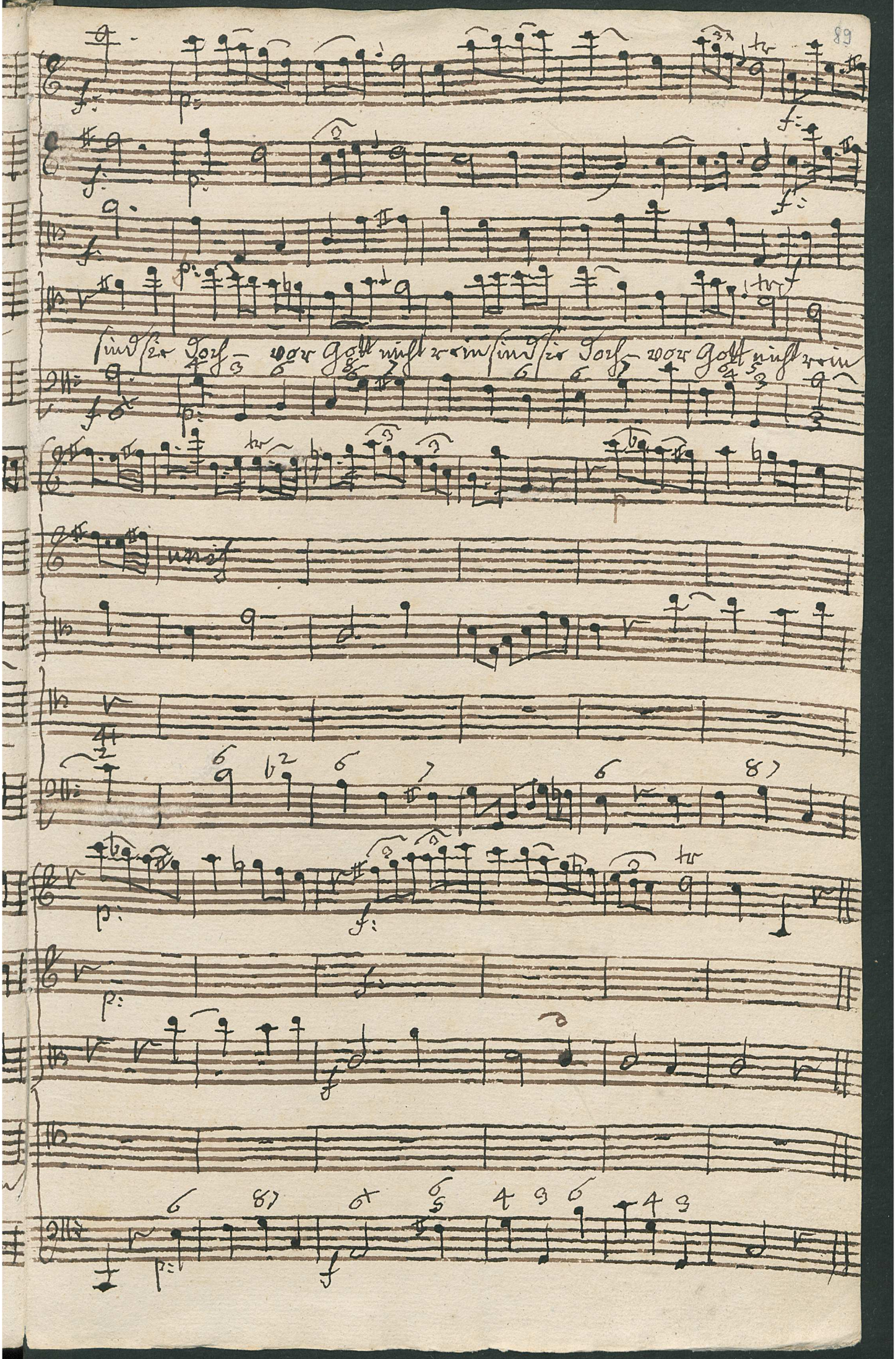
gleich - vor dir - gerathen sind sie doch - vor Gott nicht rein sind sie

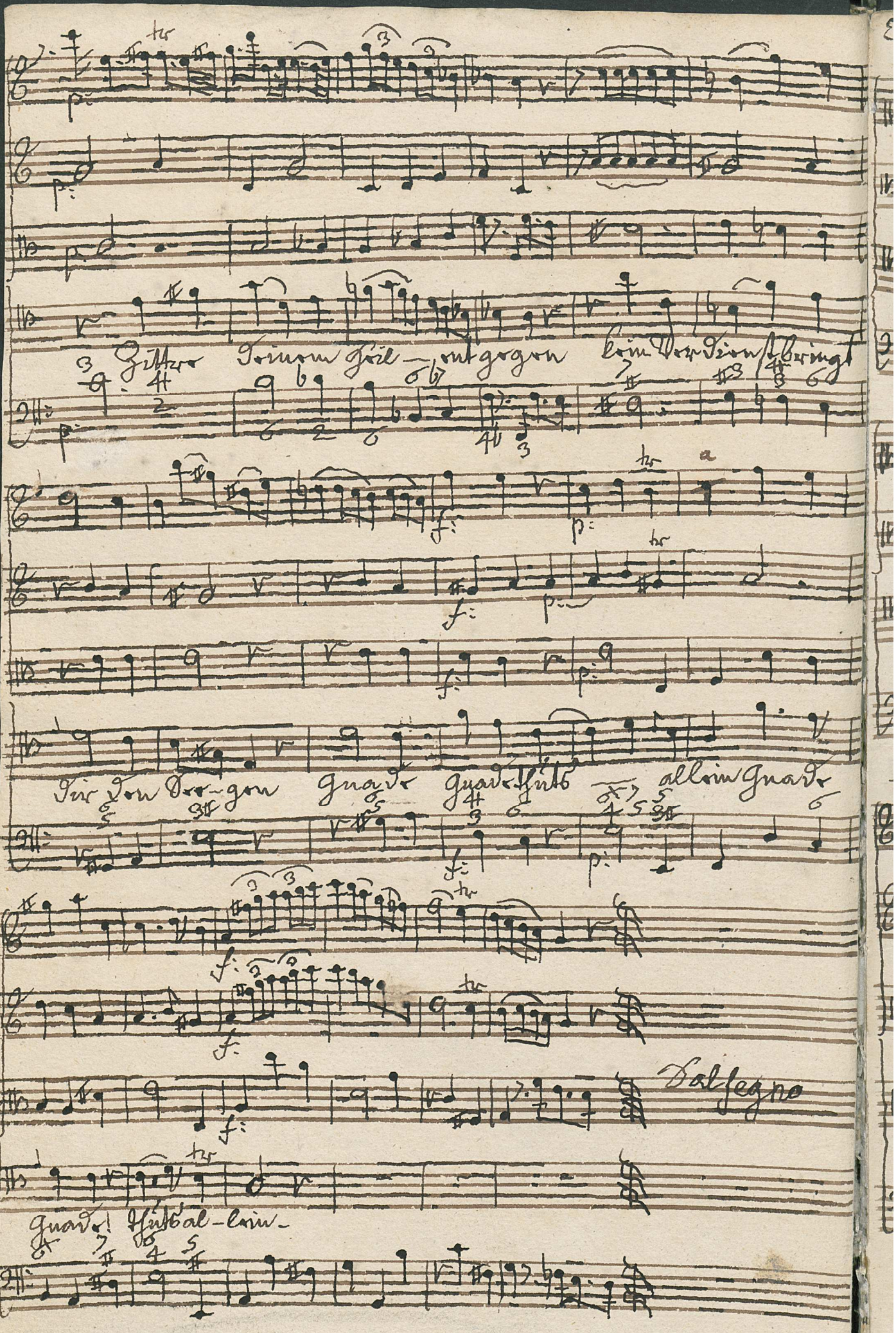

Doch vor Gott nicht rein
Glaube nicht daß dei-ne Thaten rein wie
Die-ge se-tze seyn, Unrecht mischt sich stets mit ein
wenn sie



gleich vor dir - gera

then wenn sie gleich - vor - dir gerathen


sind sie doch vor Gott nicht rein sind sie doch vor Gott nicht rein
unis


Zittre deinem Heil — entgegen kein Verdienst bringt
Dir den See-gen Gnade Gnade thuts allein Gnade
Dal segno
Gnade! thuts al-lein-

Choral in der Melodie: Es ist gewißlich an der Zeit p

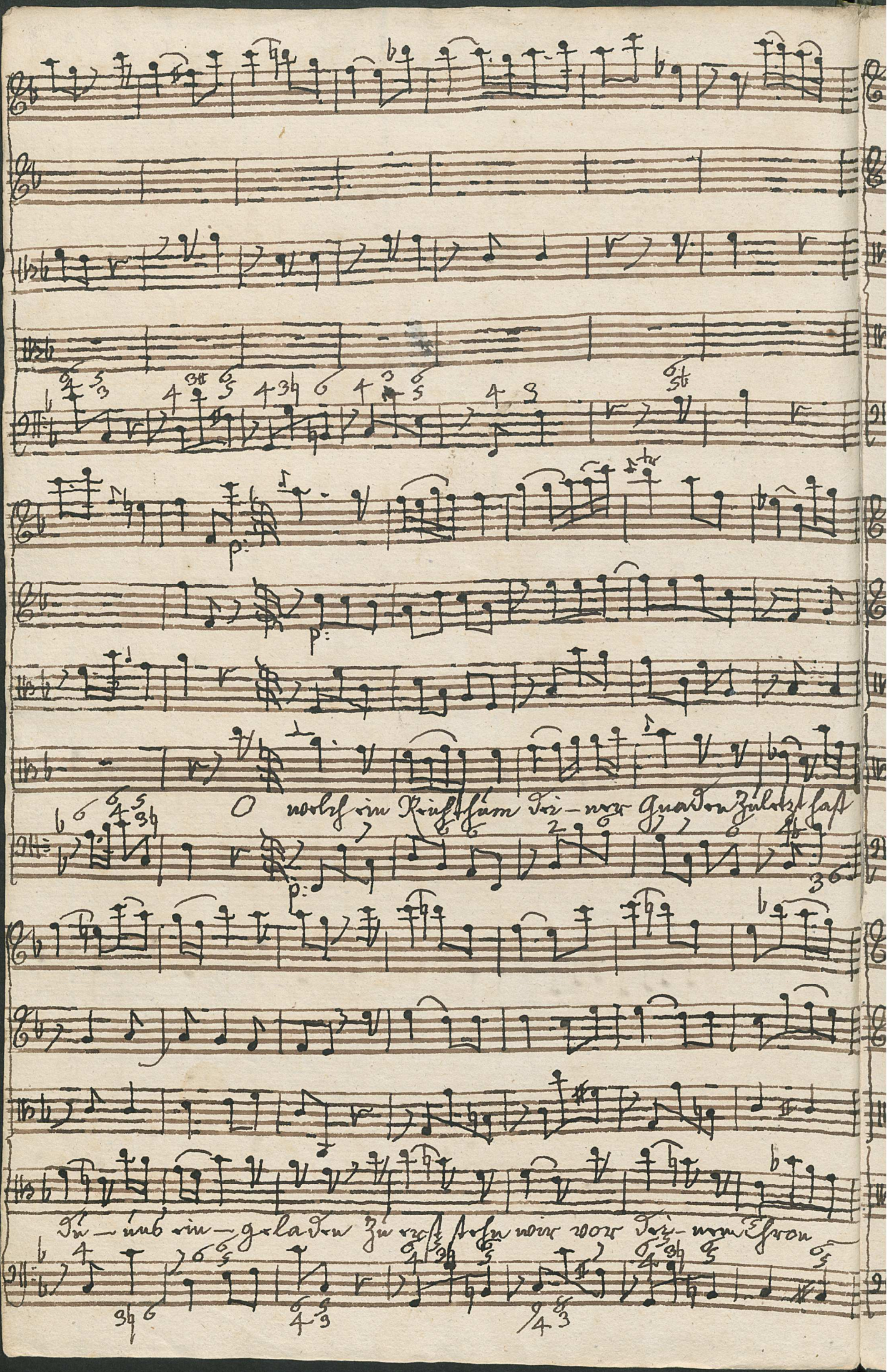
~~Es ist das Heil uns kommen her~~

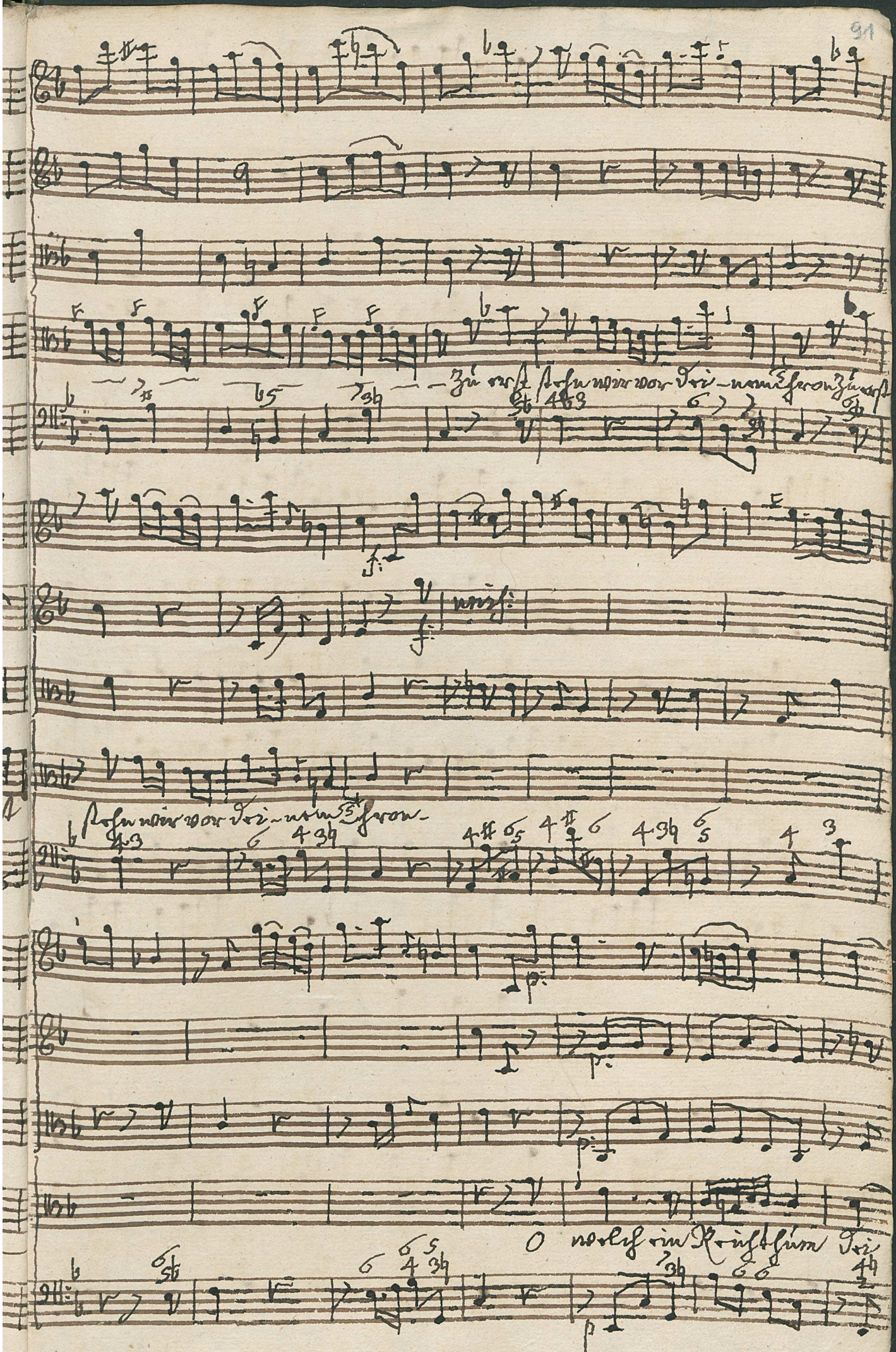
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die Weisheit deiner Wege, so weiß ich, von Be-
die Liebe, die für alle wacht, anbetend überlege:

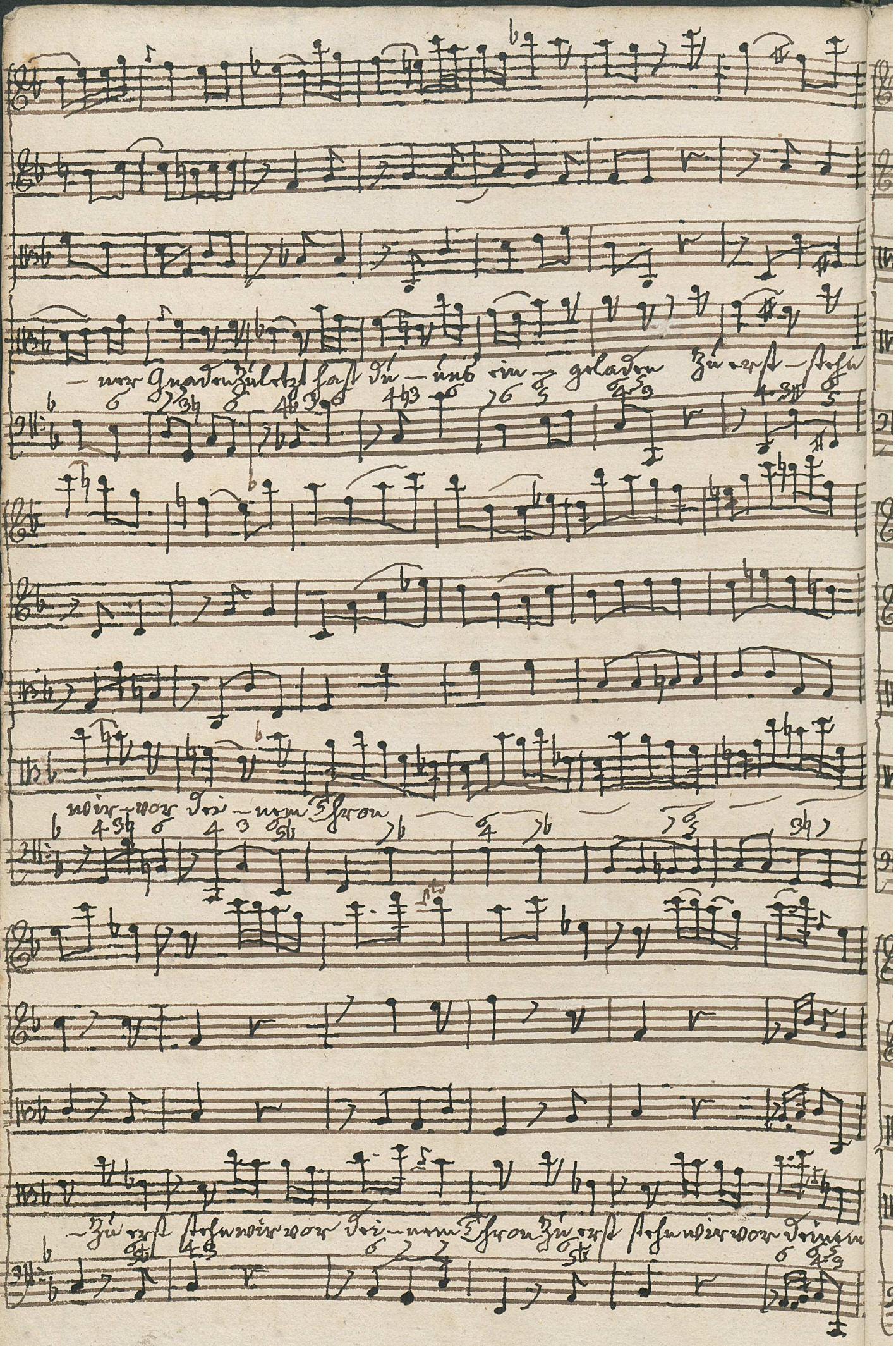
wundrung voll, nicht, wie ich dich erheben soll, Mein Gott, mein Herr und Vater!

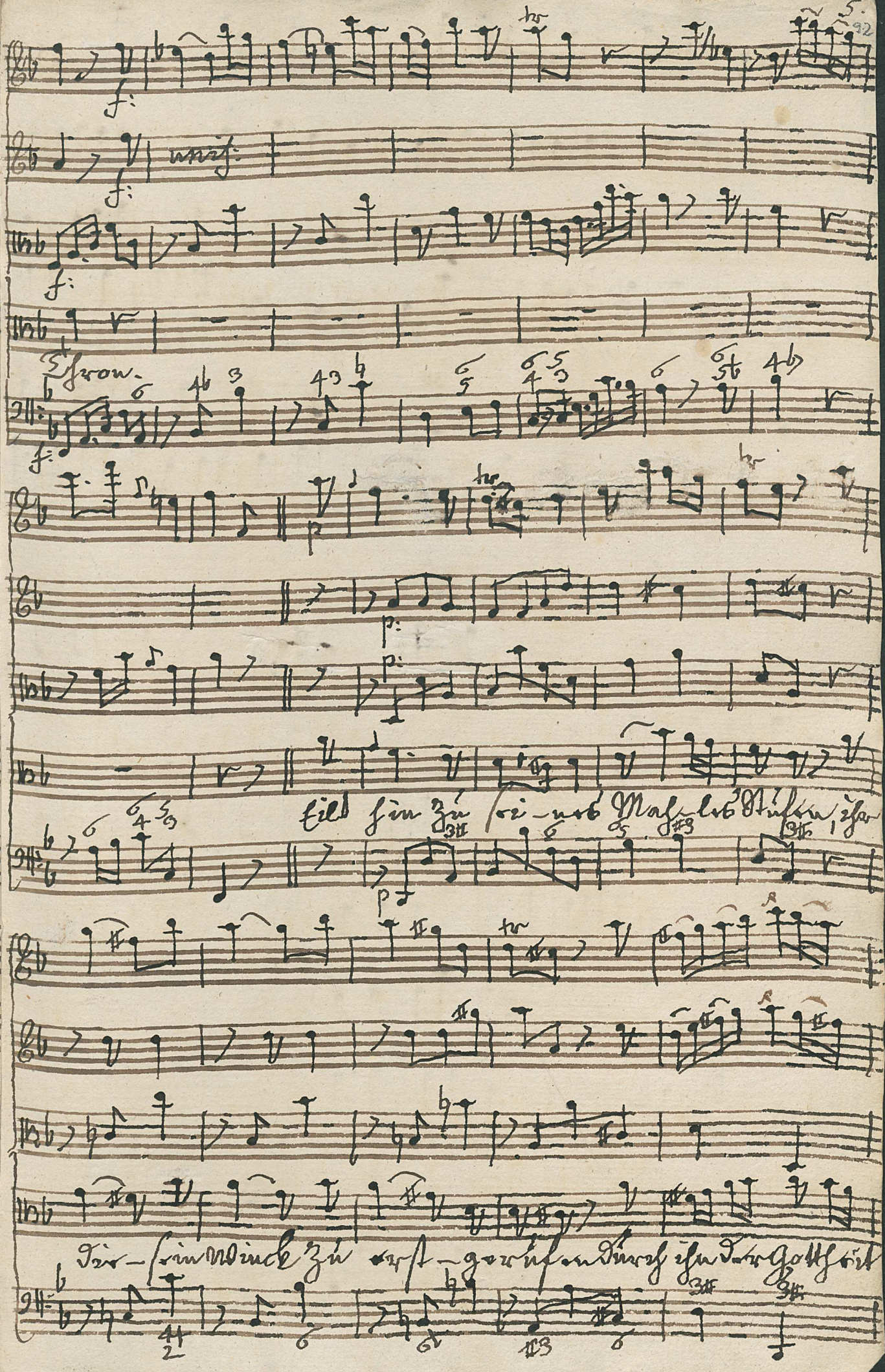
Andante con sordini

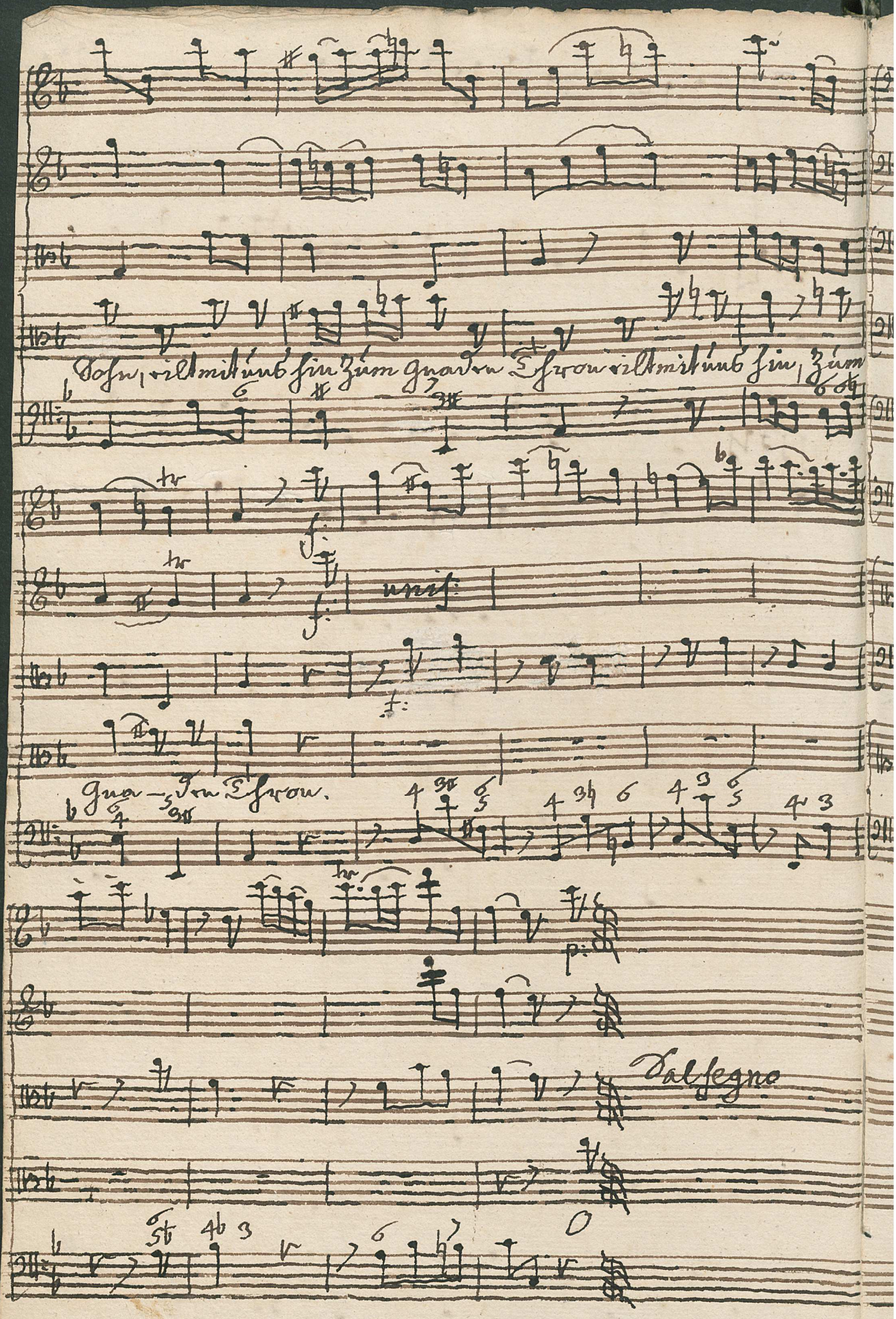
unis:


O welch ein Reichthum dei-ner Gnaden zuletzt hast
du-uns ein-geladen zu erst stehn wir vor dei-nem Thron

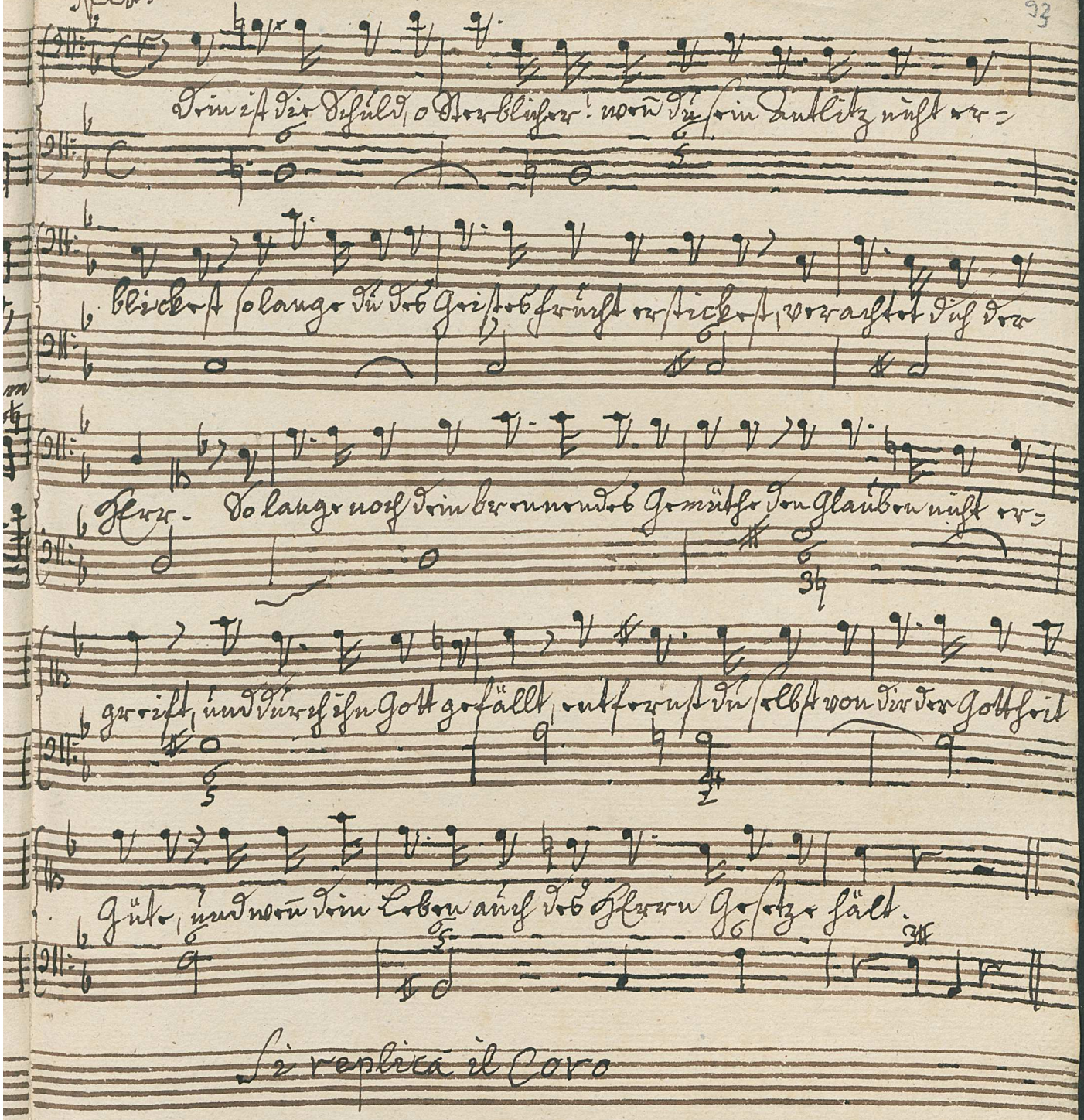

Zu erst stehn wir vor dei-nem Thron zu erst
stehn wir vor dei-nem Thron-
O welch ein Reichthum dei




unis.
Thron.
Eilt hin zu sei-nes Mah-les Stufen, ihr
Die-sein Winck zu erst-gerufen durch ihn der Gottheit


Sohn, eilt mit uns hin zum gnaden Thron eilt mit uns hin, zum
unis:
gna-den Thron.
Dal segno

Recit:



Si replica il Coro